

## Luchsriss in Lauwil

Am Montag, 21.06.21 informierten mich Traugott und Christian Degen, auf der Gustweid liege ein totes Reh. Ich fand eine laktierende Rehgeiss vor. Meine anschliessende Rissdiagnostik ergab, dass es sich um einen Luchsriss handelt. In der Folge habe ich den Kadaver mit einer Schnur gesichert und eine Fotofalle installiert. Erst am Mittwochmorgen um ca. 06:45 Uhr, also etwa zwei Tage später, kehrte der Luchs zu seinem Riss zurück. Möglicherweise hatte er in der Zwischenzeit das die Geiss begleitende Kitz verspeist. Die Analyse der Fotos ergab, dass es sich beim Luchs um «R 355» handelt, ein 2019 im Berner Jura geborener Luchs. «R 355» riss ein paar Tage später auf der Ulmet (gemeldet von Urs Schneider) ebenfalls eine weitere Rehgeiss. Ein dritter Riss, auch im Gebiet Ulmet, konnte nicht mehr genau bestimmt werden.

Luchse sind in Lauwil ständig präsent. Der dennoch seltene Anblick dieses schönen Tieres ist immer etwas Besonderes.

Jagdaufsicht Revier Lauwil

Urs Moritz



Die vorgefundene Rehgeiss auf der Gustweid.

Photos:  
Urs Moritz

Am Dienstag profitierten  
Kolkkraben vom Nahrungs-  
überschuss



Der Luchs bringt seinen Riss in Sicherheit. Dort deckt er ihn meist mit Gras, Laub oder Zweigen ab.



Der Luchs kehrt etwa zwei Tage später zu seinem Riss zurück. Atypisch beginnt er ‚seine Beute von hinten nach vorne zu nutzen. Die Eingeweide verschmäht er.

